

XR SPEED: FRAGEN UND ANTWORTEN MIT ALAN HOCKNELL

Wieso wird der XR Speed Driver nur in Europa erhältlich sein?

Callaway hatte 2017 mit der Epic-Produktreihe großen Erfolg. Sie war die meistverkaufte Driver-Marke in Europa (sowie auch in anderen Teilen der Welt). Auch 2018 haben Rogue und Epic einen großartigen Start hingelegt, aber das Feedback von unserem europäischen Vertriebsteam, den Händlern und den Kunden ergab, dass (obwohl Epic mehr als 70 % der Verkäufe von Schlägern über 450 € ausmachte) es immer noch sehr viele Golfer gibt, die nach hervorragender Leistung suchen, sich die Schläger aus den Reihen Epic und Rogue aber nicht so häufig leisten können. Daher haben wir uns der Herausforderung gestellt, einen hervorragenden Driver herzustellen, der eine so gute Leistung bringt, dass er für unsere führenden Driver-Marken eine echte Konkurrenz darstellt.

Welche Eigenschaften hat der XR Speed Driver im Vergleich zu anderen Drivern von Callaway?

Das XR-Franchise war in den letzten Jahren für Callaway ein sehr erfolgreiches, aber wir haben immer gewusst, dass wir es mit dieser neuesten Entwicklung auf ein neues Level bringen müssen. Die Leistung aller Driver hat sich wahrscheinlich im Laufe der letzten Jahre stärker verbessert, als in den zwei Jahrzehnten zuvor. Deshalb haben wir einige unserer hochwertigsten Premium-Technologien kombiniert (ultra-leichtgewichtige Kohlenfaser-Krone, X Face VFT Face Technologie, verfeinerter, aerodynamischer Speed Step), um einen Driver zu entwickeln, der eine verbesserte Ballgeschwindigkeit und einen durchschnittlichen Distanzgewinn von 6 Metern im Vergleich zum XR 16 bringt. Der neue XR Speed verfügt zwar nicht über unsere branchenführende Jailbreak-Technologie, aber er liefert hohe Leistung im Vergleich zu unseren super Premium-Drivern. Unseren internen Tests zufolge kann er sie zwar nicht ganz schlagen, aber er ist besser als jeder Konkurrenz-Driver, den wir uns angesehen haben.

Gilt hier das Motto „Geschwindigkeit um jeden Preis“? Wie habt ihr die Leistung ausgeglichen?

Die Distanz, die alle Golfer erreichen möchten, hängt im Endeffekt von der Geschwindigkeit ab. Natürlich ist das ein außergewöhnlich wichtiger Parameter, aber wir haben auch Fehlerverzeihung berücksichtigt. Fehlerverzeihung hat unterschiedliche Formen. Das MOI des Schlägerkopfes ist wichtig, wenn man nicht die Mitte der Schlagfläche trifft, für geradere Schläge ist Draw-Bias wichtig und eine gute Aerodynamik verbessert die Gesamtkopfgeschwindigkeit. All diese Aspekte haben wir beim XR Speed Driver ausbalanciert. Automatisierten Tests von Center- und Off-Center-Schlägen zufolge liegt die Differenz in der Ballgeschwindigkeit zwischen 1,6 und 1,8 km/h im Vergleich zu den Schlägern aus den Serien Rogue und Epic.

Welche Ballflugeigenschaften können Golfer mit den XR Speed Drivern erwarten?

Im Vergleich zu einem standardmäßigen Rogue-Driver zum Beispiel werden Golfer ein wenig mehr Backspin und einen leichten Anstieg der Rechts-nach-Links-Tendenz (Draw oder Anti-Slice) spüren. Dadurch lässt sich der Schläger generell ein bisschen leichter und für einige Spieler auch gerader spielen.

Hätte der Schläger nicht noch mehr Geschwindigkeit (und wäre leichter), wenn man das einstellbare Hosel-Element weggelassen hätte?

Ja. Nicht-einstellbare Driver haben ein leichteres Hosel als einstellbare Köpfe. Ziel war es jedoch nicht, den leichtest möglichen Kopf zu entwerfen. Außerdem verfügen die Schläger über eine Kohlenfaserkrone, die sehr leicht ist. Die Kombination aus dem einstellbaren Hosel und der Kohlenfaserkrone ist also dennoch leicht und sorgt für Draw-Bias, und bietet dennoch die Anpassbarkeit, die sich die Golfer von uns gewünscht haben.

Wer profitiert am meisten vom XR Speed?

Dieser Driver wurde entworfen, um Golfen aller Altersgruppen und Fähigkeitsstufen erfolgreiches Spielen zu ermöglichen. Er eignet sich hervorragend dazu, hohe Ballgeschwindigkeiten zu erreichen, wobei sich die Flugbahn leicht bestimmen lässt. Dies wird auch bei Schlägerfittings ersichtlich sein.

Ich bin Golfspieler und möchte einen Driver, den ich seit etwa 3 Jahren besitze, durch einen hochwertigeren ersetzen. Was kann der XR Speed mir bieten?

Ballgeschwindigkeit und, sehr wahrscheinlich, erhöhte Fehlerverzeihung. Driver von Callaway sind im Jahr 2018 deutlich leistungsstärker als die von vor ein paar Jahren. Insbesondere Bautechnik und Schlagflächendesign haben sich stark verbessert.

Wieso wurde der XR Speed optisch so gestaltet?

Die dunkelblaue Farbe des Kopfes haben wir von unserem alten Steelhead Plus Driver und den Fairway Woods übernommen. Die Farben sind kräftig und fallen besonders auf der Krone ins Auge, wo das kräftige Blau in ein kühles, blaues Karbonfaser-Webmuster übergeht.

Wie wichtig war die Einbeziehung eines Premium-Schafts für die Gesamtleistung des XR Speed?

Wir versuchen immer, unsere Driver mit Premium-Schäften auszustatten, und der XR Speed ist keine Ausnahme. Durch sein Gesamtgewicht und den Flex-Eigenschaften passt der Project X HZDRUS-Schaft gut zum XR Speed. Man kann den Schläger jedoch auch individuell anpassen und andere Premium-Schäfte auswählen, damit jeder Golfer das Maximum für sich herausholen kann.

Der XR wurde auf Tour benutzt. Danny Willett und Henrik Stenson haben jeweils Major-Turniere damit gewonnen. Wird das auch mit dem XR Speed so sein?

Da erfolgreich mit Epic und Rogue gespielt wird, werden die Spieler nicht automatisch zum XR Speed wechseln. Mit seiner klassischen Form und der herausragenden Leistung wird er zweifellos die Aufmerksamkeit der Spieler und der Allgemeinheit erregen.

Wie lässt sich die Geschichte des XR Speed kurz zusammenfassen? Worauf können sich Golfspieler freuen?

Dieser Driver ist randvoll mit Callaway-Produkttechnologie, und sorgt für Vorteile bei der Ballgeschwindigkeit im Vergleich zu so ziemlich jedem anderen Driver, der nicht über unsere Jailbreak-Technologie verfügt. Der XR Speed wird dafür bekannt sein, einen schnellen und fehlerverzeihenden Ballflug und einfachen Abschlag zu erzeugen. Der Schläger sieht toll aus und klingt gut, und wird die große Mehrheit der Driver auf der Range und auf dem Golfplatz übertreffen.